

Do 19.01.12, 13:00 / Mo 23.01.12, 11:00
Di 24.01.12, 09:00 / Mi 25.01.12, 09:00
Do 26.01.12, 13:00 / Fr 27.01.12, 09:00 und 13:00
Mo 30.01.12, 11:00 und 13:00 / Di 31.01.12, 11:00
Mi 01.02.12, 09:00 und 13:00

ab 9. Klasse | Drama

Der große Crash – Margin Call

USA 2011 | Regie: J.C. Chandor

Eine große Investmentbank an der Wall Street im Jahr 2008: Senior Risk-Manager Eric Dale wird plötzlich entlassen. Es seien harte Zeiten, sagt man ihm. Auf dem Weg nach draußen steckt er einem jungen Mitarbeiter, dem talentierten Peter Sullivan, einen USB-Stick zu. Darauf sei ein aktueller Arbeitsprozess gespeichert, er solle ihn sich ansehen und vorsichtig sein, rät er ihm. Peter wird neugierig, am selben Abend schaut er sich die Daten an – und ist geschockt. Die Zahlen prognostizieren den nahenden Ruin der Firma. Sofort informiert Peter einen Kollegen und seinen neuen Chef, der wiederum seinen Vorgesetzten informiert und so weiter. Schließlich versammelt sich zu später Stunde die gesamte Konzernführung zu einer Krisensitzung in dem Bürokomplex der Firma, in einem Wolkenkratzer hoch über der Stadt. Eine dramatische Nacht beginnt, in der es den Akteuren ausschließlich um die Rettung ihrer eigenen Zukunft geht, obwohl sie sich der katastrophalen Auswirkungen ihrer Handlungen und Entscheidungen für das Finanzsystem bewusst sind.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt
ERDE

Themen: Globalisierung, Wirtschaft, Individuum und Gesellschaft
Fächer: Sozialkunde, Politik, Wirtschaft, Religion/Ethik, Philosophie
Länge: 109 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 14

Di 24.01.12, 11:00

ab 9. Klasse | Drama, Jugendfilm
Filmklassiker: Ich war neunzehn
DDR 1968 | Regie: Konrad Wolf

Gregor Hecker war als Achtjähriger mit seinen Eltern in die Sowjetunion emigriert. Als 19-Jähriger kehrt er mit einer Aufklärungseinheit der Roten Armee im April 1945 nach Deutschland zurück. Es fällt ihm schwer, die Deutschen, die zum Teil noch erbittert gegen die Russen kämpfen, als seine Landsleute zu betrachten und er schämt sich vor den sowjetischen Genossen für das Verhalten der Deutschen. Nur langsam reift die Erkenntnis, dass nicht alle Deutschen schuldig waren und dass man nur mit ihnen gemeinsam ein friedliches Deutschland aufbauen kann. Mit diesem Film erzählt Konrad Wolf ein Stück Autobiographie.

In Anwesenheit des Hauptdarstellers Jaecky Schwarz.

Themen: (Deutsche) Geschichte, Krieg/Kriegsfolgen, Werte, Erwachsenwerden, Filmgeschichte
Fächer: Geschichte, Deutsch, Ethik
Länge: 119 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 14

Do 27.01.12, 11:00

8.-12. Klasse | Kurzfilm, Drama
Monika
D 2011 | Regie: Christian Werner

Eigentlich will Monika ihren Führerschein machen. Aber kurz davor erblindet sie durch eine missglückte Augenoperation. Während ihre selbstmitleidige Mutter völlig verzweifelt ist, fasst Monika nach dem ersten Schock in einer Blindenschule wieder frischen Mut. Hier erfährt sie zum ersten Mal Unterstützung, um selbständig zu werden. Sie hat sogar eine Ausbildung als Physiotherapeutin in Aussicht. Doch ihre neue Unabhängigkeit passt nicht jedem, vor allem nicht ihrer Mutter ...

Begleitet von der Medienpädagogin Ann Katrin Thöle.

Themen: Inklusion, Behinderung, Familie, Eltern-Kind-Beziehung, Loslösung/Selbständig werden, Identität
Fächer: Religion/Ethik, Gesellschaftskunde, Deutsch
Länge 55 Min | empfohlen ab 13

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
19.01.-08.02.2012

SCHULKINO
WOCHEN

Das Programm
im Kino vor Ort:

Cinema Münster
Warendorfer Str. 45
48145 Münster

Informationen, Anmeldung,
Unterrichtsmaterial:
tel: **0251-591-3055**
fax: **0251-591-3982**
mail: schulkinowochen@lwl.org
www.filmundschule.nrw.de

Eintritt: 3,00 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

VISION KINO
Netzwerk für Film und
Medienkompetenz

**Film +
Schule**
NRW

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe



*Do 19.01.12, 09:00 / Fr 20.01.12, 09:00 und 11:00
Mo 23.01.12, 09:00 und 13:00
Di 24.01.12 bis Do 26.01.12, jeweils 09:00
Fr 27.01.12, 09:00, 11:00 und 13:00
Mo 30.01.12 bis Mi 01.02.12, jeweils 09:00*

2.-4. Klasse | Dokumentarfilm

Tortuga – Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte

D/GB 2008 | Regie: Nick Stringer

Nick Stringer, ein erfahrener Regisseur von BBC-Dokumentationen und Emmy-Preisträger, schildert in Tortuga die 25-jährige Wanderung einer Unechten Karrettschildkröte, der bekanntesten Vertreterin der Meeresschildkröten, von der Geburt in Florida über die Reise im Golfstrom Richtung Arktis und Afrika bis zur Rückkehr an den Heimatstrand. Seit über 200 Millionen Jahren bewältigen die Schildkröten diese Route, auf der sie rund 10.000 Kilometer zurücklegen. Allerdings überlebt nur eines von 10.000 Tieren die gefährliche Reise.

Der Film wirbt mit seiner ökologischen Tendenz nachdrücklich für mehr Respekt vor der Artenvielfalt und für den Erhalt der irdischen Ressourcen. Für jüngere Kinder dürfte unter anderem interessant sein, auf welche Weise die Schildkröte ihr Überleben sichert. Ältere Kindern können sich anhand des Films mit den Folgen des Klimawandels und der Globalisierung befassen: Die größte Gefahr für die gefährdete Tierart stellen inzwischen nicht die Fressfeinde dar, sondern der Mensch. Denn die meisten Schildkröten ertrinken in Krabbenfangnetzen oder sterben durch die Langleinen-Fischerei.

Themen: Tiere, Globalisierung, Ökologie, Klimawandel, Natur
Fächer: Biologie, Erdkunde/Geografie, Religion/Ethik
Länge: 81 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 7

*Do 19.01.12, 09:00 und 11:00
Fr 20.01.12, 09:00, 11:00 und 13:00
Mo 23.01.12, 13:00 / Di 24.01.12, 13:00
Mi 25.01.12 und Do 26.01.12, jeweils 11:00 und 13:00
Mo 30.01.12, 09:00 und 11:00
Di 31.01.12, 11:00 und 13:00 / Mi 01.02.12, 11:00*

ab 9. Klasse | Drama

In einer besseren Welt

DK/S 2010 | Regie: Susanne Bier

In der neuen Schule wird der zwölfjährige Christian schon am ersten Tag Zeuge, wie der schüchterne Elias von seinen Klassenkameraden gedemütigt wird. Als sich die Anfeindungen kurz darauf zu wiederholen scheinen, greift er ein. Mit einer Luftpumpe verprügelt er den Anführer der Gruppe brutal und bedroht ihn mit einem Messer. Der Vorfall schweißt die beiden Außenseiter zusammen. Elias' Vater Anton, der als Arzt in einem afrikanischen Flüchtlingslager arbeitet und nur selten in Dänemark ist, verabscheut diese Reaktion auf erlittene Gewalt und sieht darin vielmehr die Hilflosigkeit eines Menschen. Als auch er bei einem geringfügigen Streit angegriffen wird und sich nicht wehrt, beschließen Christian und Elias, sich stellvertretend für ihn zu rächen. Während sie ihren Plan vorbereiten, gerät Anton auch in Afrika in einen Gewissenskonflikt. Ein sadistischer lokaler Warlord ist verletzt und braucht seine Hilfe.

2011 ausgezeichnet mit dem OSCAR® für den besten fremdsprachigen Film.

Themen: Gewalt, Rache, Vergebung, Idealismus, Werte
Fächer: Deutsch, Religion/Ethik, Kunst
Länge: 113 Min
FSK: ab 12, empfohlen ab 14

*Do 19.01.12, 11:00 und 13:00 / Fr 20.01.12, 13:00
Mo 23.01.12, 09:00 und 11:00
Di 24.01.12 und Mi 25.01.12, jeweils 11:00 und 13:00
Do 26.01.12, 09:00 und 11:00 / Mo 30.01.12, 13:00
Di 31.01.12, 09:00 und 13:00
Mi 01.02.12, 11:00 und 13:00*

ab 9. Klasse | Drama

The King's Speech (englische OmU)

GB 2010 | Regie: Tom Hooper

Prinz Albert von York, genannt Bertie, ist ein zurückhaltender Mann, der seit seiner frühen Kindheit zum hartnäckigen Stottern neigt. Gerade öffentliche Auftritte, die doch zu seinen Pflichten als Zweitgeborener von König George V. von England gehören, werden ihm zur Qual. Kaum eine Behandlungsmethode, die Bertie und seine Frau Elizabeth noch nicht ausprobiert haben – doch vergebens. Zufällig landet Bertie bei Lionel Logue, einem selbsternannten Sprachtherapeuten. Ausgerechnet dessen unorthodoxe Therapietechniken führen zu überraschenden Erfolgen. Als sein Vater stirbt und sein Bruder Edward VIII. abdankt, wird Bertie 1936 unerwartet Englands neuer König. Es ist Lionel, der ihm hilft, vor einem Mikrofon frei zu sprechen und seine Stimme zu finden um England durch den Zweiten Weltkrieg zu führen.

Themen: Individuum (und Gesellschaft), Identität, Freundschaft, Geschichte, Konflikte/Konfliktbewältigung
Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Religion/Ethik, Englisch
Länge: 110 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 14